

VORWORT

Im Jahr 2011 fand ein längerfristiges Arbeitsprojekt mit dem Buch „Im Auftrag der Krone. Friedrich Karl von Hardenberg und das Leben in Hannover um 1750“ seinen Abschluss. Zur Projektgruppe gehörten Alice Klaus, die als erste über Hardenberg publiziert hat, Wilken von Bothmer und Michael Schormann von der VGH Stiftung bzw. dem Hardenberghaus, der Direktor des Stadtmuseums Hannover Thomas Schwark, der Architekturhistoriker Bernd Adam und der Gartenforscher Marcus Köhler.

Da die Beschäftigung mit Friedrich Karl von Hardenberg (1696-1763) immer neue und spannende Facetten ans Licht brachte, bestand der allgemeine Wunsch, auch nach dem Projekt weitere Teile aus seinem reichen Nachlass aufzuarbeiten. Seine Reisen nach Frankreich (1741/42) und England (1744/45) schienen hierfür besonders geeignet. Die punktuelle Erforschung beider Auslandsaufenthalte machte im Folgenden deutlich, dass es sich lohnen würde, entsprechende handschriftliche Dokumente in einer kommentierten Transkription zu veröffentlichen.

Mit dem vorliegenden Band sind nunmehr alle Manuskripte, die mit Hardenbergs England-Reise in Verbindung stehen, publiziert. Da sie einst nicht als Fließtext, sondern als Notizen abgefasst wurden, können sie keinen literarischen Anspruch erheben, sondern dienen vielmehr als Fundgrube für viele interessante Informationen. Die Online-Version dieser Quellenedition kann durch die Suchfunktion Strg+F erschlossen werden.

Unser besonderer Dank gilt abschließend Gebhard Graf von Hardenberg, in dessen Obhut sich der schriftliche Nachlass seines Vorfahren befindet.

Die VGH Stiftung Hannover und die Pückler Gesellschaft Berlin e.V. haben zudem die Publikation finanziell unterstützt, die von Philippe-Marcel Otto in ein passendes Layout gebracht wurde.

Ihnen und auch vielen Ungenannten, die uns geholfen haben, schulden wir unseren Dank.

Garbsen und Dresden, 2024

Bernd Adam, Marcus Köhler